

BSH-News II/2015: Beschlüsse des Bundesvorstands von Februar bis April 2015, Termine und weitere Ankündigungen

Vorstandssitzungen

Der Bundesvorstand des BSH tagte nach einer Telefonkonferenz im Februar vom 20. bis 22. März in Frankfurt am Main. Ein Kurzbericht zu den bisherigen Tagungen im Jahr 2015 kann [hier](#) eingesehen werden.

Ernennungen der Beauftragten im erweiterten Bundesvorstand

Am 17. Februar wurden zwei weitere Beauftragte im Erweiterten Bundesvorstand ernannt:

Daniela Baron (Universität Passau) für den Bereich *Publikationen und Goldene Eule 2015*

Matthias Simon (Friedrich-Schiller-Universität Jena) für den Bereich *IT*.

Am 20. März wurde **Niels Pollmann** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) zum Beauftragten für die im November geplante 30Jahr-Feier des BSH ernannt.

Zugleich nahm der Bundesvorstand in Frankfurt den Rücktritt des im Januar ernannten Beauftragten für *Vorstandsarbeit* **Johannes Krohn** (Universität Bremen) zur Kenntnis. Der Bundesvorstand bedauert dies und bringt im Wissen um die stets präsenten zeitlichen Konflikte zwischen Studium und ehrenamtlichem Engagement zugleich sein Verständnis für den Rücktritt zum Ausdruck. Der IT-Beauftragte **Matthias Simon** erklärte sich spontan bereit, den Posten zu übernehmen und wurde dazu einstimmig gewählt. Der Bundesvorstand spricht ihm für diese Doppelübernahme besonderen Dank aus.

Mitgliederentwicklung

Der Bundesvorstand stellte nach vorausgegangener Korrespondenz und umfangreicher Prüfung am 17. Februar 2015 die Auflösung der Hochschulgruppe **Bonn** und der Hochschulgruppe **Bochum** gemäß der Satzung des BSH fest.

Nachdem die Durchführung einer ersten öffentlichen Veranstaltung festgestellt worden war, wurde die Initiative in **Heidelberg** am 17. Februar 2015 als Hochschulgruppe in den BSH aufgenommen.

Derzeit sind 26 Hochschulgruppen Mitglied im BSH.

Hochschulgruppenbetreuung

Das offizielle **BSH-Infoplakat** wurde am 10. April durch den Stv. Bundesvorsitzenden Christian Schmidt an alle Hochschulgruppenvorstände versendet.

Die jeweiligen HSG-Namen werden auf Wunsch in das Plakat integriert. Die den HSGn entstehenden **Druckkosten** werden durch den Verband übernommen.

Offizielle **BSH-Zertifikate** für das Engagement in den Vorständen der HSGn (Antrag siehe unten) werden auf Anfrage an den Stv. Bundesvorsitzenden Christian Schmidt ausgestellt.

Alle **Anfragen zur HSG-Betreuung** an Christian Schmidt sind bitte zu richten an:
hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de

Ein **Materialordner** für Hochschulgruppen auf der Plattform Dropbox wird am 26.04.2015 freigeschaltet und enthält:

- den Antrag auf Ausstellung des BSH-Zertifikats
- das individuell für HSGn anpassbare offizielle BSH-Infoposter
- eine Sammeliste mit Referenten, die bereits bei HSG-Veranstaltungen aufgetreten sind und auf Anfrage an andere HSGn weiterempfohlen werden können
- das Merkblatt Web
- den HSG-Leitfaden
- das Leitbild des BSH
- das BSH-Corporate Design Manual
- den BSH-Standardvortrag
- das Archiv der BSH-News

Den Hochschulgruppen steht es frei, **eigene Unterordner** zu erstellen und mit Material zu befüllen. Gerade PowerPoint-Präsentationen zu eigenen Vorträgen können eine gute Hilfe für andere HSGn sein.

Die **Referentenliste** soll vor allem durch die HSGn befüllt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass nur Referenten eingetragen werden, die empfehlenswert sind. Eine Bewertung der genannten Referenten kann nicht vorgenommen werden.

Termine

Die aktuellen Veranstaltungstermine für das Jahr 2015, darunter das Streitkräfteseminar, das Hochschulgruppenseminar und die XXIII. Grundakademie, sind in die [Terminübersicht](#) auf der Homepage des BSH eingestellt worden.

Die **Feier anlässlich des 30jährigen Bestehens** des BSH in Berlin wird aufgrund der terminlichen Vorlaufzeiten im Herbst 2015 angeschlossen an die Bundesversammlung stattfinden. Derzeit vorgesehen ist ein Wochenendtermin im November.

Akademien

Vom 26. Februar bis 1. März fand die **VI. Sicherheitspolitische Aufbauakademie** statt. Im Rahmen des diesjährigen Themas „Festung Europa? Die Sicherheitspolitische Dimension von Migration“ wurden Gespräche unter anderem im Bundesministerium des Innern, der

italienischen Botschaft und mit mehreren Nichtregierungsorganisationen geführt. Ein Kurzbericht kann [hier](#) eingesehen werden.

Vom 14. bis 17. März fand die **XXII. Sicherheitspolitische Grundakademie** statt. Neben Vorträgen und Gruppenarbeiten standen Besuche in Bundesministerien sowie in der Ägyptischen und der Britischen Botschaft auf dem Programm. Ein Kurzbericht kann [hier](#) eingesehen werden.

Beide Akademien wurden erstmals vollständig mit privaten Anbietern für Unterkünfte und Tagungsräume in Berlin-Mitte durchgeführt. Dieses **neue Konzept** bewährte sich aus Sicht der Teilnehmer und der Organisatoren und wird in Zukunft fortgeführt werden. Der Veranstaltungsort aller Akademien bleibt wie üblich Berlin.

Weitere Veranstaltungsaktivitäten

Am 5. März besuchte eine Exkursionsgruppe des BSH das **Hauptquartier der U.S. Army Europe** (USAREUR) in der Wiesbadener Clay Kaserne. Den Schwerpunkt der Exkursion bildete ein sicherheitspolitischer Roundtable mit dem Kommandierenden General Lieutenant General Ben Hodges und dem deutschen Stabschef Brigadegeneral Markus Laubenthal. Ein Kurzbericht kann [hier](#) eingesehen werden. Zur Veranstaltung waren über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet angereist. Aufgrund des Feedbacks der US-amerikanischen Gesprächspartner und des Resümees der teilnehmenden Bundesvorstandsmitglieder ist der BSH zuversichtlich, dieses Exkursionsformat in Zukunft wiederholen zu können.

Veröffentlichungen

Die Stv. Bundesvorsitzenden Jan Kupka, Floyd Mecklenburg und Christian Schmidt haben als Herausgeberteam erste Planungen für den **Band IX der Schriftenreihe** Wissenschaft & Sicherheit auf den Weg gebracht. Thematisch wird sich der Band um politischen Extremismus drehen.

Noch bis zum 1. Juni 2015 läuft die Ausschreibung für den **Förderpreis Goldene Eule 2015** zum Themenkomplex Sicherheit in Subsahara-Afrika. Die Beauftragte für Publikationen Daniela Baron gewinnt derzeit akademische Gutachterinnen und Gutachter für das einzusetzende Auswahlgremium. Die Vergabe des mit €1.000 je Kategorie (B.A., M.A. oder Äquivalent und Dissertation) dotierten Preises ist im IV. Quartal 2015 geplant.

Die **WiSi Online-Redaktion** bearbeitet derzeit die auf den ersten öffentlichen Call for Papers im Januar eingegangenen Manuskripte. Mit der ersten Veröffentlichung ist im II. Quartal 2015 zu rechnen.

Weiterhin können gemäß der Manuskriptrichtlinien formatierte Beiträge initiativ eingereicht werden an: wisi-online@sicherheitspolitik.de